

Das Epitaph von Hans Heinrich Steiger

In der Liste unserer Zunftmeister ist Hans Heinrich Steiger zwei Mal aufgeführt. Ein erstes Mal war er Zunftmeister von 1606 bis 1610. Zum zweiten Mal bekleidete er das Amt während der ersten Jahre des Dreissigjährigen Krieges von 1617 bis 1621.

Hans Heinrich Steiger lebte von 1562 bis 1624. Er stammte aus einer Weberfamilie. 1593 heiratete er Ursula Grynäus (1571 - 1636). Neben seinem Amt als Zunftmeister E.E. Zunft zu Webern war er 1609 ennetbürgischer Gesandter, 1610 Landvogt in Münchenstein und 1621 Oberzunftmeister.

Es ist deshalb nicht aussergewöhnlich, dass im Kreuzgang des Basler Münsters unter den Grabtafeln zahlreicher bedeutender Basler Ratsherren, Gelehrter, Kaufleute und Handwerker auch ein Epitaph von ihm zu finden ist. Am 16. Dezember 1624 wurde er dort bestattet.

Interessant ist jedoch, dass das Epitaph unseres früheren Zunftmeisters ein eigentliches Meisterstück unter den Grabtafeln im Kreuzgang ist, so wie es sich für einen berühmten Bürger unserer Stadt geziemt. Allerdings hat ihm der Zahn der Zeit arg zugesetzt, so dass es gegenwärtig für mehr als CHF 40'000.- restauriert werden muss. An seinem Standort klafft deshalb vorübergehend ein Loch in der Wand. In Fachkreisen ist man sich jedoch einig, dass sich die kostspielige Restauration mehr als lohnt, da es sich um ein reichhaltiges und bedeutendes Objekt in der Sammlung von Epitaphien im Kreuzgang des Basler Münsters handelt.



Aufgrund einer Anfrage der Stiftung Basler Münsterbauhütte hat unser Zunftvorstand Ende November 2010 beschlossen, die Restaurierung der Gedenktafel eines ihrer Altmeister im Rahmen der Vergabungen mit einer einmaligen Spende von CHF 4'000.- zu unterstützen.

Andreas Hatt, Meister
März 2011

Das Bild zeigt das Epitaph vor der Restaurierung und wurde von der Münsterbauhütte zur Verfügung gestellt.

Webseite der Münsterbauhütte: http://www.baslermuenster.ch/sub_muensterbauhuette.html

de.wikipedia.org/wiki/Epitaph:

Als **Epitaph** (griechisch ἐπιτάφιος bzw. lat. *epitaphium*: „zum Grab gehörig) wird ein Denkmal bezeichnet, das in einer Kirche oder ihrem Umfeld angebracht ist und an einen oder mehrere Verstorbene erinnert. Epitaphien sind meistens künstlerisch aufwändig gestaltet und befinden sich im Unterschied zum Grabmal nicht am Bestattungsort.